
Subject: Bitte um Ratschläge.

Posted by [Banana93](#) on Thu, 21 Dec 2023 12:01:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen.

Habe schon seit der Geburt einen hohen Ansatz und Ecken.
Der Haarausfall beginnt bei mir schleichend, jedoch haben ich und meine Gene das
,Glück', dass bei allen männlichen Familienmitgliedern der Ausfall bis ca. Mitte Oberkopf
geht und dort stehen bleibt bis einen das Zeitliche segnet.
Somit keine Tonsur

Alter: 29

- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

- * Geplantes Budget: 5000-7000 € (Reisebereitschaft hoch)

- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): bereits beschrieben gerne mit Bild von Oberkopf
Vater

- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam

- * HA gestoppt?: nein

- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

PRP von einem Jahr, hielt nicht lange an.

- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein, hatte aber
bereits mit mehreren Anbietern Gespräche

- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler,
nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

- * Sonstige Infos/Fragen:

Möchte die GHE auffüllen lassen und natürlich vorne ein weniger dichter ansetzen.
Bilder im Anhang.

Was mich stutzig macht sind die unterschiedlichen Preisspannen jedoch mehr noch die
Unterschiede in der Anzahl der Grafts (bzw. dahingehend eine Frage -> Graft = FU?)

Habe wie ihr seht sehr dichtes Haar besonders im Donorbereich, das ich optimale
Voraussetzungen habe, darin waren sich zumindest alle einig.

Ja ich weiß vom Alter noch früh, glaube aber den Ausfall ,einschätzen zu können'
und zur Not wird eine zweite HT fällig.

Welche Anzahl an Grafts macht Sinn? Und was sind realistische Preise mit denen ich rechnen
sollte.

File Attachments

1) [IMG_5268.jpeg](#), downloaded 361 times



2) [IMG_5259.jpeg](#), downloaded 338 times



3) [IMG_5253.jpeg](#), downloaded 369 times



Subject: Aw: Bitte um Ratschläge.
Posted by [Banana93](#) on Thu, 21 Dec 2023 12:02:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weitere Fotos.

File Attachments

1) [IMG_5258.jpeg](#), downloaded 288 times



2) [IMG_5266.jpeg](#), downloaded 262 times



Subject: Aw: Bitte um Ratschläge.
Posted by [Degen](#) on Thu, 21 Dec 2023 17:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du scheinst deine Entscheidung ja schon getroffen zu haben und bist dir des Risikos bewusst. Donor und die Haardicke sehen tatsächlich sehr gut aus. Ich würde sagen 2.500-3.000 Grafts sollten reichen. Das hängt natürlich von der Tiefe der Haarlinie ab. Plane lieber konservativ, dann sparst du Grafts.

Tu dir selbst einen Gefallen und geh nicht zu einer Billo-Klinik in der Türkei. Mit den dicken schwarzen Haaren brauchst du einen Arzt, der natürliche Haarlinien beherrscht, ansonsten sieht das aus wie bei einer Puppe.

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge.
Posted by [Banana93](#) on Thu, 21 Dec 2023 19:07:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Degen!

Danke dir für deine rasche Antwort.
Tatsächlich würde ich trotz Reisebereitschaft vermeiden nur auf den Preis zu schauen. Habe mir von 2-3 Anbietern im Inland Angebote eingeholt, die unterscheiden sich im Preis um € 800,-.
Der Erstvorschlag lag bei € 7.780,- für 1.800 FU's was für mich vom Bauchgefühl doch viel erscheint.

Was ist eure Meinung?

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge.
Posted by [Degen](#) on Fri, 22 Dec 2023 19:07:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt auch in der Türkei ein paar gute Kliniken, die kosten allerdings auch ein bißchen mehr, ca. 2-3 EUR/Graft, z.B. HLC oder Bicer. In Deutschland würde ich kaum eine Klinik empfehlen, außer Ayoub.

Für 5 EUR / Graft bekommt man die besten Ärzte in Europa, wer in Deutschland nimmt denn so einen Preis?
